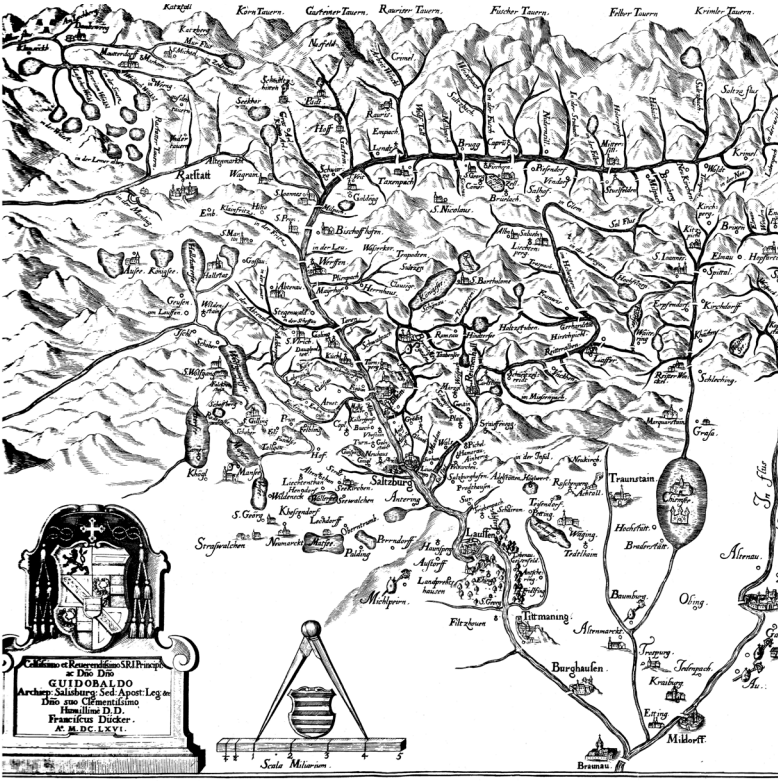
QUERBEET

EINE GANZE REGION IM DIALOG



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND SALZBURG

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Eine Region im Dialog

Red' ma amoi!

Sitz di her und red ma drüber! Ein Satz den jeder von uns kennt, aber auch ein Satz, den man zumindest in der Öffentlichkeit nicht mehr allzu oft hört. Zu entblößend oder zu offen könnte ein Gespräch oder eine Meinung wirken. Durch den Rückzug ins Private hofft man, den einströmenden Reaktionen aus dem Weg zu gehen. Schwierig wird es dann, wenn das Thema polarisiert und Diskussionen nicht ausbleiben.

Aber genau von diesen Reibungen und dieser Vielfalt an Herangehensweisen und Weltanschauungen lebt und profitiert eine demokratische Gesellschaft. Egal, ob im kleinen Dorf oder in der großen Stadt. Der Meinungsunterschied und ein respektvoller, offener Umgang stützen eine gemeinsame, innovative Zukunft und begeistern Menschen für ein Engagement.

Warum also nicht wieder öffentlich diskutieren? Über die Vielfalt an Kultur und Bildung, die wir erleben, und über den Wert einer pluralistischen Gemeinschaft. Denn das Dorf ist schon längst global.

Mag. Andrea Folie
Projektleitung

Auszeichnungen
2018 wurde QUERBEET mit dem Salzburger Landespreis für kulturelle Bildung und vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus ausgezeichnet.

Beteiligungsprozesse in der Region

Nach drei Jahren Prozessarbeit im Pinzgau dürfen wir von Jänner 2019 bis Dezember 2020 mit dem Projekt in der Leader Region Pongau arbeiten und gemeindespezifische Prozesse und Projekte rund um das Thema der „Kulturvielfalt“ begleiten. „Global regional“ führen wir nachhaltig den Pinzgau und Pongau zusammen und schaffen regionsübergreifende Austauschmöglichkeiten zwischen den Gemeinden und Menschen.

Zomkemman

Gemeinsam Gemeindeprojekte entwickeln

Februar bis April 2019

Mit dabei: Bad Hofgastein, Bischofshofen, Dorfgastein, Goldegg, Pfarrwerfen, Radstadt, St. Veit, Schwarzach und Werfen

Jede Gemeinde hat ihre eigenen Expertinnen und Experten, Bedarfe und Interessen. In einem gemeinsamen Prozess gestalten wir mit Interessierten vor Ort individuelle Gemeindeprojekte. Je nachdem, was rund um das Thema „Kulturvielfalt“ gewünscht wird ... wir denken QUER durch die Themen, aber immer individuell für die Gemeinden.

Kurdwin Ayub

Zwischen Erwartungen und Klischees

8. April 2019
Bischofshofen, akzente Pongau: Lesung mit Gespräch
Goldegg, Schloss, 19.00 Uhr: Film und Gespräch

Kurdwin Ayub wurde 1990 im Irak geboren. Heute lebt und arbeitet sie als Filmemacherin, Schriftstellerin und Performerin in Wien. An der Universität der feinen Künste in Wien hat sie performing arts studiert. Ihre Filme sind international ausgezeichnet, Kurdwin Ayub wird deshalb als eine der Newcomerinnen Österreichs gefeiert. Für ihren Film „Paradies! Paradies!“ wurde ihr auf der „Diagonale“ der Preis für die beste Kamera überreicht.
Ihre Lesungen und Filme sind Hohelieder auf Diversität und Feminismus und spielen stets mit Rollenklischees und Erwartungshaltungen.

Eintritt frei

Kooperation mit Dialog2019, Schloss Goldegg

© IG-EuroVision

Kuppelgespräche

Die EU und Kulturvielfalt im ländlichen Raum

30. April 2019, Dorfgastein, Gemeindepark, 14.00 bis 16.00 Uhr
mit Landesrätin **Mag. (FH) Andrea Klambauer**
Input von **Mag. Georg Pfeifer**, Leiter des Verbindungsbüros des EU-Parlaments in Wien

2. Mai 2019, Bischofshofen, 14.00 bis 16.00 Uhr (Ort wird bekanntgegeben)
3. Mai 2019, Radstadt, Unterer Stadtplatz, 10.30 bis 12.00 Uhr

Ein Brunnen am Dorfplatz? Wie war das noch, als die Alten und Jungen, die Zuagroaßten und Einheimischen am Dorfbrunnen gestikulierten, lachten oder auch mal heftig diskutierten? Es scheint wie ein Bild aus ferner Zeit. Dabei war es der Ort des Gesprächs.

Diesen Gesprächsort holen wir in der Form einer Holzkuppel wieder zurück. Unter seinem Dach kommen Bürgerinnen und Bürger zusammen, die für das Dorf, die Stadt, die Region und für Europa etwas bewirken wollen. Es ist ein Ort wo Bürgermeister, Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen, um über die Chancen und Herausforderungen der kulturellen Diversität zu diskutieren – so wie früher am Dorfbrunnen.

Mitdiskutieren erwünscht. Eintritt frei

Kooperation mit IG-EuroVision, Dialog2019

Wir alle sind die EU

30. April 2019, Dorfgastein, Gemeindesaal, 19.30 Uhr

Vortrag und Diskussion mit **Mag. Georg Pfeifer**, Leiter des Verbindungsbüros des EU-Parlaments in Wien
Die (Kultur)Vielfalt der Europäischen Union spiegelt sich im Europäischen Parlament wider: 751 Abgeordnete aus 28 EU-Mitgliedstaaten vertreten die Interessen der Unionsbürgerinnen und -bürger und debattieren öffentlich über wichtige Fragen der EU. Das Europäische Parlament wird alle fünf Jahre von den Bürgerinnen und Bürgern der EU gewählt. Die nächste Wahl findet am 26. Mai 2019 statt. Ein offenes Gespräch mit Georg Pfeifer ist garantiert.

Eintritt frei

Nachgefragt bei Karim El-Gawhary

7. Mai 2019, Goldegg, Schloss, 20.00 Uhr (vorraussichtlicher Termin)

Journalist und Autor Karim El-Gawhary ist zu Gast im Pongau. Er schildert, wie er in Kairo lebt, wie er Migration erlebt und was es zukünftig braucht.
Karim El-Gawhary wurde als Sohn eines Ägypters und einer Deutschen in München geboren. Er studierte Islamwissenschaften und Politik mit dem Schwerpunkt Nahost. Seit 1991 ist er als ORF-Korrespondent in Kairo tätig.

Kooperation mit akzente Salzburg, Dialog2019, Schloss Goldegg

© Alves Rasool

Bauernhofgespräche

Wandel im Tourismus – digital und interkulturell

24. bis 26. September 2019, Mühlbach am Hochkönig, Pronebengut
Vernetzungs- und Austauschtreffen für Querdenkende
(für geladene Gäste)

24. September 2019, Dienten am Hochkönig, Heimatküche
Stubengespräch online und offline zum Thema Wandel im Tourismus – digital und interkulturell
(offene Veranstaltung)

Querbeet wurde 2018 vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Tourismus ausgezeichnet. Diesen Preis investieren wir in das Projekt, um weitere regionale und innovative Gesprächsreihen zu entwickeln.
Am Pronebengut in Mühlbach am Hochkönig und in der Heimatküche in Dienten am Hochkönig nutzen wir die Möglichkeit, um mit interessierten Netzwerkpartnerinnen und -partnern kreative Ideen sprudeln zu lassen. Einfallsreiche Denkprozesse sind in luftiger Höhe und gemütlicher Atmosphäre am effektivsten.
Am 24. September 2019 laden wir am Abend alle Interessierten ein, mit uns – persönlich oder online – über den Wandel im Tourismus zu diskutieren ... ein digitaler Querbeettag mal anders.

Kooperation mit Netzwerk Bildungsberatung Salzburg

Erinnerungskultur

Querbeet goes school

Oktober 2019

Anne Frank Ausstellungsseminar

Mit den Tourismusschulen Bad Hofgastein und Bischofshofen sowie dem BORG Radstadt

Die Wanderausstellung „Lasst mich ich selbst sein. Anne Franks Lebensgeschichte“ erzählt von Anne Frank, ihrem Leben und ihrer Zeit: Von den ersten Jahren in Frankfurt am Main, der Flucht nach Amsterdam, den glücklichen Jahren in Freiheit, der Zeit im Versteck bis zu den letzten sieben Monaten in den Lagern.
Mit seinen universellen Botschaften regt das Tagebuch der Anne Frank zum Nachdenken über die Gegenwart an. Die Ausstellung greift diesen Gedanken auf und wendet sich mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung direkt an die Jugendlichen: Wer bin ich? Wer sind wir? Wen schließen wir aus? Ausgehend von der Frage „Was kann ich bewirken?“ wird zum Einsatz für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie ermutigt.

Im zweitägigen Ausstellungsseminar werden Jugendliche zu Galeristen ausgebildet: Sie informieren über die Geschichte und betten eigene Erfahrungen und Ideen in die Erzählungen ein. Anschließend wandert die Ausstellung durch die Schulen und Kulturhäuser.

Kooperation mit Anne Frank Verein Österreich

© KBW

Oktober 2019

Emilie und Oscar Schindler – Nachlasserzählungen einer Freundin

Professor Erika Rosenberg-Band berichtet

Für Schülerinnen und Schüler: Offenes Gespräch im Elisabethinum St. Johann
Für alle Interessierten: Eine Abenddiskussion.
Programm folgt.

Erika Rosenberg-Band, geboren 1951 in Argentinien, ist die Tochter deutsch-jüdischer Eltern, die 1936 aus Hitler-Deutschland geflohen sind. Sie, als Jüdin, lernte – wie sie sagte – „nicht durch Zufall, sondern aufgrund von Kausalität" Emilie Schindler, eine Nichtjüdin, kennen, die ihre beste Freundin wurde. Erika Rosenberg-Band verfasste die Biografie über Emilie und Oscar Schindler.
Emilie und Oscar Schindler haben über 1.300 Jüdinnen und Juden das Leben gerettet – eine Lebensgeschichte, die in „Schindlers Liste" hollywoodreif nacherzählt wurde.
In ihren Vorträgen und Diskussionen informiert Erika Rosenberg-Band über das wahre Leben der Schindlers und über den Umgang mit der Erinnerungskultur heute.

Ein Projekt vom Katholischen Bildungswerk Salzburg

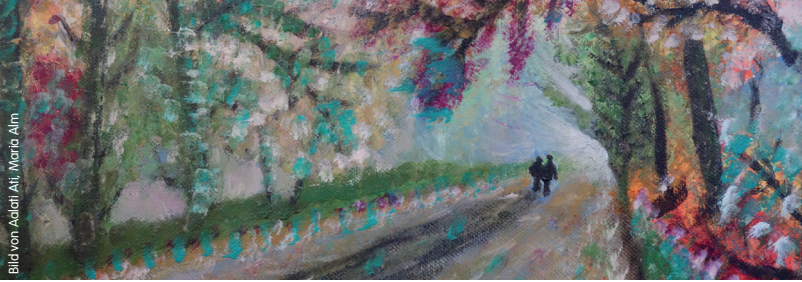


Bild von Adalat Ati, Mario Alm

1. Pongauer Querbeettag

Diskussionen und Präsentationen der Querbeet-Projekte, Ideen und Prozesse

Programm folgt.

Kontakt

Projektleitung Querbeet • Mag.a Andrea Folie
Tel: 0662-872691-23 • E-Mail: andrea.folie@sbw.salzburg.at
Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg

Koordination Querbeet Pongau • Maria Fankhauser
Tel: 0660-3406412 • E-Mail: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at
Haus der Regionen • Bahnhofstraße 34 • 5500 Bischofshofen

Impressum
Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Gemeindeentwicklung Salzburg, 2019 • ZVR: 200288147
Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg, Tel: 0662-872691-0 • Fax: 0662-872691-3 • E-Mail: office@sbw.salzburg.at
www.salzburgerbildungswerk.at • www.gemeindeentwicklung.at • Titelbild: Salzburg Syn/Chronik, Verlag Alfred Winter 1987